

Starke Leistung des neuen NLA-Teams

Vor wenigen Wochen ist die NLA-Schweizermeisterschaft mit dem Final in Oftringen zu Ende gegangen. Andry Accola spielte damals sein letztes Turnier mit seinem Partner, Sämi Niklaus. Neu wird Sämi Niklaus in Oftringen im Einsatz stehen und aus Möhlin kam Renato Bianco nach Liestal. Andry Accola und Renato Bianco werden nicht nur in der NLA für Liestal im Einsatz stehen sondern auf internationalem Parkett für ihr Heimatland Italien antreten. So werden die beiden Italiener an den Weltmeisterschaften vom 22. – 24. November in der St. Jakobshalle in Basel in der Gruppe B an den Start gehen.

In Möhlin trafen die neuformierten NLA-Teams aus Oftringen, Möhlin und Liestal auf Altdorf 2 und Ledden (D) aus der 2. Bundesliga. Der Auftakt machte das Spiel Möhlin gegen Liestal, vor welchem Renato Bianco seinem ehemaligen Partner, Stefan Lützelschwab, noch ein Abschiedsgeschenk überreichte. Im Spiel gingen es die beiden Mannschaften aber sehr vorsichtig an. Keiner wollte zuviel riskieren und man merkte den Spielern an, dass sie noch nicht lange zusammenspielten. Aber Bianco/Accola konnten sich am Ende mit einem 6:5 Sieg durchsetzen.

Im zweiten Spiel traf Liestal auf Oftringen. Wiederum hatte Liestal mehr vom Spiel und das Zusammenspiel funktionierte besser als im ersten Spiel. So zog Liestal bald einmal mit zwei Toren vorneweg und sie konnten bis kurz vor Schluss mit 4:1 in Führung gehen. Die Aargauer erzielten zwar noch den Anschlusstreffer zum 4:2 aber dieses Resultat liessen sich die Liestaler nicht mehr nehmen und gewann bereits ihr zweites Spiel des Abends.

Im Spiel drei trafen die Baselbieter auf das deutsche Team aus Leeden. Nun lief es zu Beginn nicht mehr so ganz nach Wunsch und Liestal rannte immer einem Rückstand hinterher. Unter anderem wegen zahlreicher verpassten, hochkarätigen Torchancen, die Liestaler verschossen einen Penalty und hatten zwei Pfostentreffer, stand es zur Halbzeit 2:3 für die Deutschen. In der Halbzeit versuchte der Coach, Peter Bossard, seine Spieler noch besser auf den Gegner einzustellen und diese Ansprache nützte. Die Liestaler schossen noch zwei Tore und erhielten keines mehr. So gewannen sie das dritte Spiel des Abends mit 4:3.

Im letzten Spiel trafen Bianco/Accola auf das Team aus Altdorf. Die Urner zogen an diesem Turnier einen rabenschwarzen Tag ein und spielten unter ihren Möglichkeiten. Die Liestaler jedoch konnten die Euphorie der drei Siege mitnehmen und lagen bereits zur Halbzeit beruhigend mit 4:1 in Führung. In den zweiten sieben Minuten liessen Bianco/Accola dann nichts mehr anbrennen und gewannen das Spiel mit 6:3. Damit holten die beiden im ersten Turnier bei starker Konkurrenz den

ersten Turniersieg. Damit haben sie sich auch Selbstvertrauen für die WM in wenigen Tagen geholt.

Am kommenden Samstag spielen die beiden noch ein weiteres WM-Vorbereitungsturnier, diesmal in Liestal. Dann werden sie wiederum auf die Teams aus Oftringen und Altdorf sowie auf die WM-Mannschaft aus Frankreich treffen.

09.11.2013